

## **Tätigkeitsbericht der Schule im Aufbruch gGmbH für das Jahr 2023**

Dieser Bericht gibt einen Überblick über die wesentlichen Aktivitäten der Schule im Aufbruch gGmbH im Jahr 2023, die zur Erfüllung ihrer gemeinnützigen Satzungszwecke beigetragen haben.

- **Förderung der Wissenschaft und Forschung**
  - Es wurde eine Wirkungslogik und -strategie für die Transformationsbegleitung und den FREI DAY erarbeitet, um die eigene Wirkungsweise zu verstehen, zu vertiefen und für Dritte nachvollziehbar zu gestalten.
  - Ein Projekt mit der Universität Bayreuth zur Etablierung von Modellschulen für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) wurde initiiert, um Forschungsprojekte im Bereich Schule und Lernkultur zu fördern.
  - Eine digitale Kick-Off Veranstaltung zur Bedarfsermittlung schulischer Akteure wurde durchgeführt, deren Ergebnisse für die Entwicklung weiterer bedarfsgerechter Angebote genutzt werden.
- **Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe**
  - Es wurden zeitgemäße Lernformate und pädagogische Methoden entwickelt und verbreitet sowie Netzwerke zum Kompetenztransfer aufgebaut, um eine Lernkultur der Potenzialentfaltung zu fördern.
  - Das Lernformat FREI DAY wurde durch bundesweite digitale Fortbildungsreihen und den erfolgreichen Start von Programmen in Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Saarland unterstützt und verbreitet.
  - Qualitätsvorgaben wurden definiert, Multiplikator\*innen ausgebildet und die digitale Präsenz des FREI DAY gestärkt, inklusive eines neuen Videocoaching-Tools für Lehrkräfte.
  - Die Transformationsbegleitung wurde durch Kooperationsvereinbarungen mit staatlichen Schulen und der Ausbildung von weiteren Transformationsbegleiter\*innen mit dem Start von zwei weiteren Akademie-Durchgängen vorangetrieben, welche auf hohes Interesse und eine erhöhte Nachfrage durch Interessenten stießen.
  - Der Aufbau von Netzwerken und Kompetenztransfer erfolgte durch regelmäßige digitale Vernetzungstreffen und ein bundesweites BarCamp.
  - Regelmäßige regionale Netzwerktreffen in Präsenz wurden organisiert, um den kollegialen Austausch und die schulübergreifende Inspiration zu fördern.
  - Ein Netzwerk zur Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der Lehrer\*innenausbildung (mit Unis und Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung (ZfSLs)) wurde aufgebaut und die Organisation wurde mit dem Nationalen Preis Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) der UNESCO ausgezeichnet.
- **Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens**
  - Ein Austausch mit Schulen und Organisationen in Österreich und der Schweiz wurde gepflegt.

- Die Schulen im Netzwerk arbeiten daran, eine Kultur zu schaffen, die interkulturelle Kompetenzen fördert.
  - Dadurch werden neue Impulse gewonnen und grenzüberschreitende Austauschforen entwickelt.
- 
- **Förderung des demokratischen und bürgerlichen Engagements zugunsten der vorstehenden gemeinnützigen Zwecke**
    - Die gGmbH beteiligte sich aktiv an bildungspolitischen Debatten, Initiativen und Petitionen und brachte sich als Sachverständige in politische Gremien ein.
    - Die Beteiligung an der Potsdamer Erklärung und die Einladung zum Schulausschuss der Kultusministerkonferenz (KMK) trugen zur weiteren politischen Verankerung bei.
    - Die Zusammenarbeit mit Eltern- und Schüler\*innenvertretungen, Gewerkschaften und Verbänden sowie Kommunen wurde ausgebaut.